

Wichtige Hinweise für Rollstuhlfahrer zur Vorbereitung der Pilgeretappe

- Die 1. Etappe verläuft auf dem „Original Jakobusweg“, Abweichungen davon sind nicht erforderlich.
- Im Begleitbuch zum Himmelreich-Jakobusweg ist der Wegverlauf ausführlich beschrieben. Darüber hinaus wird auf landschaftliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten hingewiesen 1).
- Für diesen Streckenabschnitt erübrigt sich eine Auskunft beim Forstamt.
- Diese Etappe ist sowohl mit geschobenem Rollstuhl als auch mit E-Rollstuhl zu bewältigen.
- Um den Rücktransport zum Ausgangspunkt zu gewährleisten wird empfohlen, am Etappenziel ein Fahrzeug abzustellen, da die ÖPNV-Struktur hier nicht barrierefrei ist.
- In der Stadtkirche Hüfingen und Bräunlingen befindet sich eine Stempelstelle für den Pilgerpass.



- Start der Etappe ist am Bahnhof Hüfingen, dort kann auch ein Auto geparkt werden.
- Im gegenüberliegenden Landgasthof „Frank“ gibt es eine barrierefreie Toilette. Die Wirtsleute sind ausgesprochen „pilgerfreundlich“.
- Auf dem Weg gibt es an der Römerbadruine eine barrierefreie Toilette. Das historische Denkmal ist leider nicht barrierefrei.
- Eine weitere Toilette befindet sich in Bräunlingen (Tourist-Info).
- Am Etappenziel in Waldhausen besteht Einkehrmöglichkeit im Gasthaus „Blume“. Die Toilette ist nicht barrierefrei. Zur Benutzung sind einige Schritte zu gehen und eine kleine Bodenschwelle zu überwinden. Öffnungszeiten 10.00 - 23.00 Uhr; Dienstag Ruhetag. Telefon: 0771/6725
- Im Nachbarort Dittishausen (ca. 7 km) gibt es eine barrierefreie Übernachtungsmöglichkeit im Landhotel Tanneneck (siehe unter Kontaktadressen 2). Nach Absprache mit dem Hotel sind Abhol- und Bringdienste von und zu den Etappen möglich, Tel. 07654/9105-0.

Grundlegende Informationen

Der Himmelreich-Jakobusweg (HJW) verläuft in der Regel auf Wanderwegen des Schwarzwaldvereins (SWV). Abweichungen davon, z. B. aus Gründen der Befahrbarkeit oder der Topografie, werden mit den Wegmarkierungen Muschel und Rollstuhl besonders gekennzeichnet

Beginn der Verlegung   Unterwegsmarkierung

Der Jakobusweg ist ein anspruchsvoller Fernwanderweg, der i. d. R. nicht ohne Begleitpersonen zu bewältigen ist. Insbesondere der Abstieg von den Schwarzwaldhöhen in die Rheinebene und weiter durch den Breisgau mit seinen Weinbergen im Markgräflerland erfordert eine gute körperliche Verfassung.

Gesamtlänge des Weges von Hüfingen über Freiburg nach Weil am Rhein beträgt ca. 170 km und ist in drei Abschnitte, mit entsprechender Anzahl von Tagesetappen zwischen 8 und 13 km gegliedert.

Alle Etappen wurden mit Rollstuhlfahrern und „schiebenden“ Begleitpersonen in Markierungsrichtung erprobt. Hinweise hierzu sind in den jeweiligen Etappen vermerkt, ebenso Hinweise über nutzbare WC's und barrierefreie Gasthäuser. **Jede Etappe ist „verlinkt“ und steht als GPS-Track im Internet zur Verfügung 1).**

Über die Befahrbarkeit der Wege wird keine Gewähr übernommen. Auskünfte über eventuelle Einschränkungen erteilen die Touristinformationen und Forst- bzw. Landratsämter.

Rollstuhlfahrer erhalten auf allen Bahnhöfen Ein- und Ausstiegshilfen, wenn sie sich frühzeitig beim Mobilitätsservice der Bahn anmelden 6).

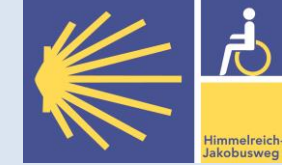
Zur weiteren Vorbereitung wird auf das Begleitbuch zum HJW 1) hingewiesen.

Weitere Wegmarkierungen:



Kontaktadressen:

- 1) Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg e. V. www.himmelreich-jakobusweg.de
- 2) Landhotel-Tanneneck in Löffingen-Dittishausen <http://www.landhotel-tanneneck.de>
- 3) **Kontakttelefon für Pilgerbegleitung**, Georg Körner 07661/9077714
- 4) Taxi Scherer, Tel: 0771/2234
- 5) Taxi Vogt, auch Rollstuhltransporte (bitte anmelden) Tel. 0771/5534
- 6) Mobilitätsservice Bahn, Tel. 01806512512



Der Himmelreich-Jakobusweg für „ALLE“

von Hüfingen über Freiburg bis Weil am Rhein

Abschnitt 1/3 Hüfingen - Freiburg



Etappe 1/8 Hüfingen – Waldhausen 8,0 km